



GESTALTUNGSPLAN SUNNESTRAHL

1 : 500

DAS EINVERSTÄNDNIS DER ANSTÖSSER : A. SCHNÜRIGER J. KÄLIN A. BACHMANN

DIE GRUNDEIGENTÜMER :

ÖFFENTLICH AUFGELEGT VOM BIS

VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT AM

DER GEMEINDEPRÄSIDENT DER GEMEINDESCHREIBER

VOM REGIERUNGSRAT GENEHMIGT AM 13. Aug. 1984

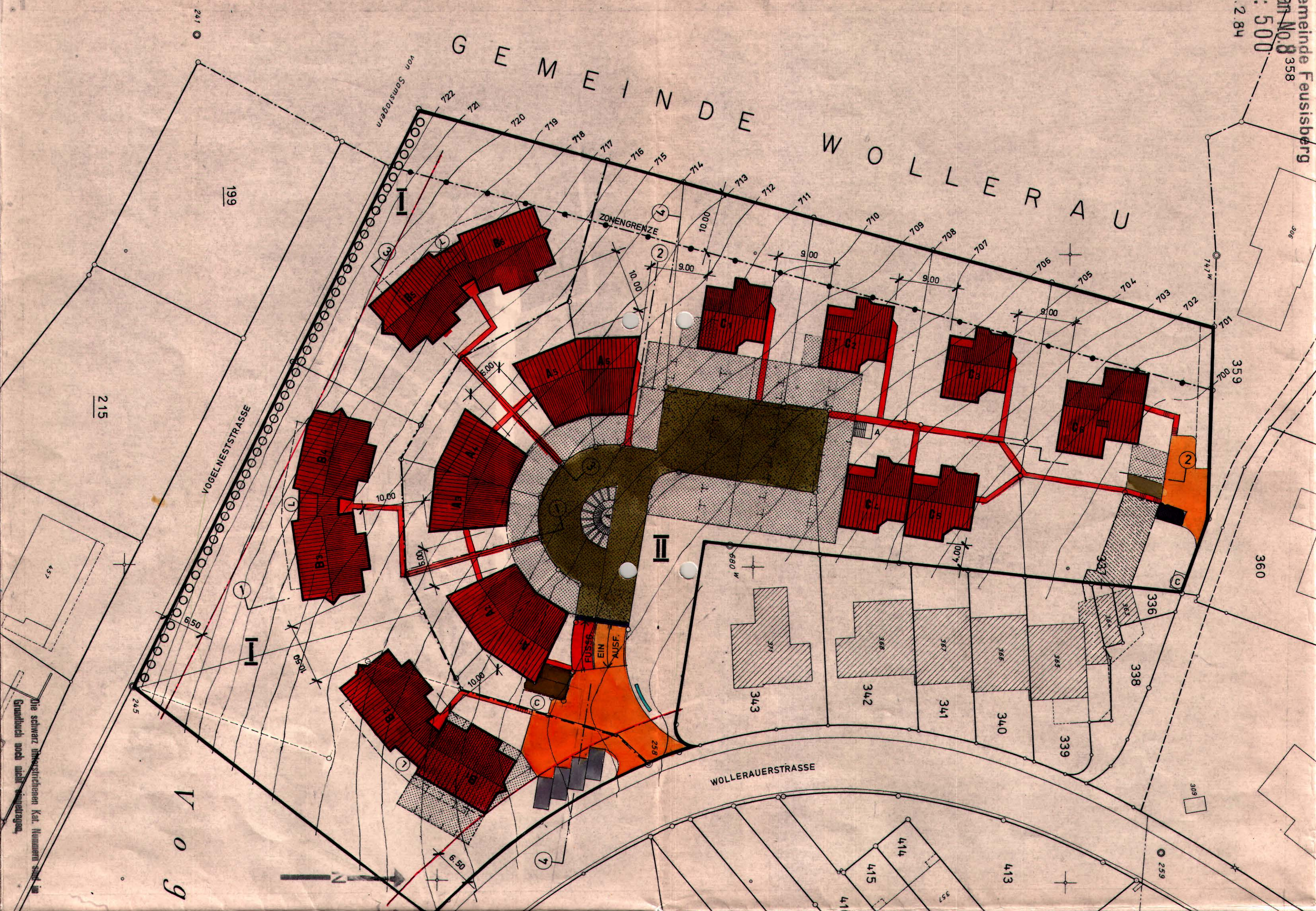
DER LANDAMANN

DER STAATSSCHREIBER

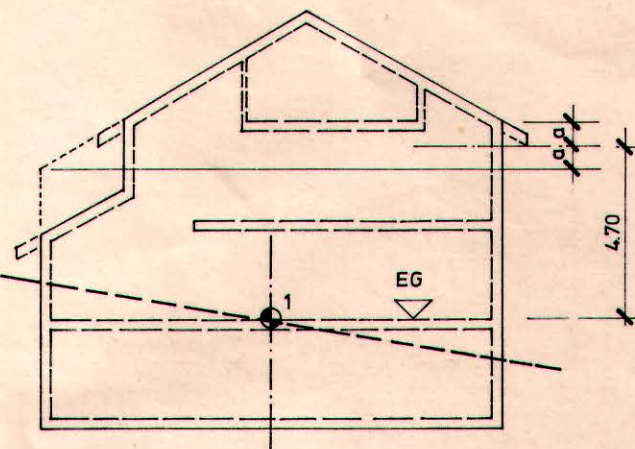


LEGENDE

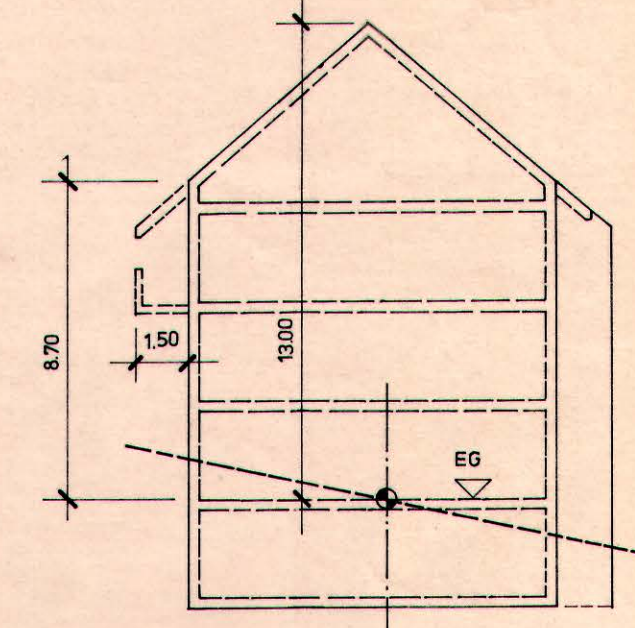
PERIMETER GESTALTUNGSPLAN GEBIET	EINSTELLPLÄTZE - OFFEN
BAULINIE	CONTAINER - STANDORT
ZONENGRENZE (W3/GRÜNZONE)	TORBOGEN
LÄRMSCHUTZ	BRIEFKASTEN - ANLAGE
BEGRENZUNGSUNIE GEBIET I-II	SPIELPLATZ
GEBIET MEHRFAMILIENHÄUSER	GEBÄUDE BESTEHEND
GEBIET EINFAMILIENHÄUSER	LAGER / ABSTELLRAUM NEU
FUSSWEG	GEBÄUDE NEU
EINFABRT	HÖHENBEGRENZUNG
UNTERNIVEAU - GARAGE	GEWACHSENES TERRAIN
EINSTELLPLÄTZE ÜBERDECKT	NEUES TERRAIN
LAUBENGANG	AUFGANG UNT GARAGE



GEBÄUDEHÖHEN

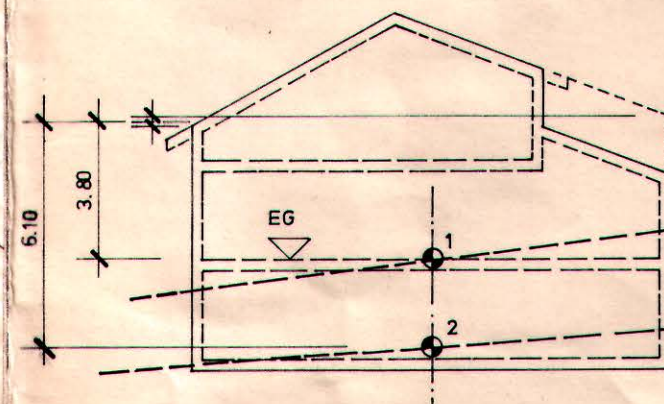


HAUS A

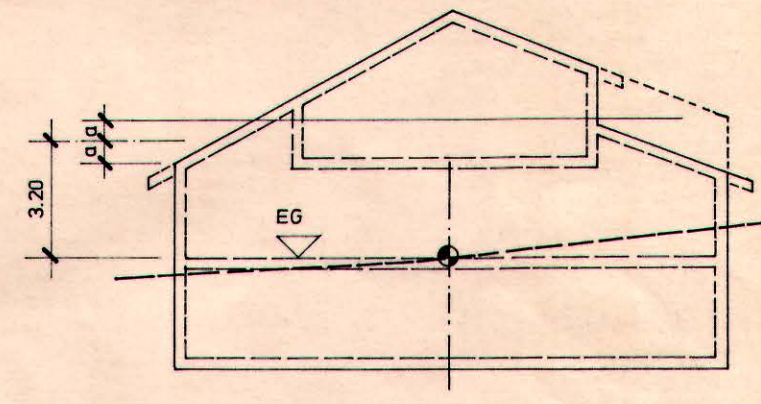


HAUS B

MST. 1 : 200



1 NP HAUS 1-5
2 NP HAUS 4
HAUS C1-5



HAUS C6

BESONDERE VORSCHRIFTEN

Art. 1 Geltungsbereich

- Die besonderen Vorschriften haben Gültigkeit im schwarz umrandeten Gebiet des Gestaltungsplanes "Sunnestrahle".
Soweit nichts anderes bestimmt wird, kommen die Vorschriften des geltenden Baureglementes zur Anwendung.

Art. 2 Zweck

Der Gestaltungsplan und die besonderen Vorschriften bezwecken die Erreichung einer guten Gesamtwirkung, einer durchmischten Bauweise (Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser), einer rationellen Erschliessung und einer geregelten Bauweise.

Art. 3 Verbindlichkeit

Die im Situationsplan eingetragene Masse, die Schnitte und die Erschliessung sind verbindlich.

Art. 4 Dachausbau

Im Gebiet I darf das Dachgeschoss voll ausgebaut werden.

Art. 5 Dachaufbauten

Dachaufbauten sind bei Schrägdächern talseits höchstens im Ausmass von 55 % der Fassadenlänge gestattet.

Art. 6 Mehrlängenzuschlag Grenzabstand, Gebäudeabstand

Der Mehrlängenzuschlag entfällt bei einer Hangneigung von min. 20 % und einer Höhen-Staffelung des Baukörpers von: min. 50 cm bei 2-facher Staffelung min. 100 cm bei 1-facher Staffelung.

Art. 7 Lärmschutzmassnahmen

Gegenüber der Vogelneustr. sind auf der Länge des Planungsgebietes Lärmschutzmassnahmen zu treffen.

Art. 8 Aussenantennenanlagen

Es dürfen keine Aussenantennenanlagen in Erscheinung treten.

Art. 9 Farbgebung

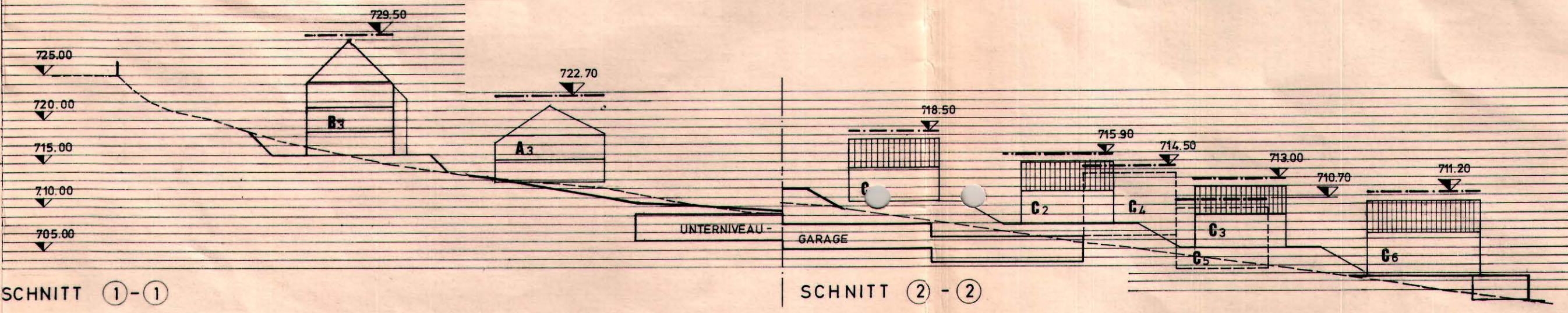
Die Farbgebung für Dach und Fassaden bedarf der Genehmigung des Gemeinderates.

Art. 10 Umgebungsplan

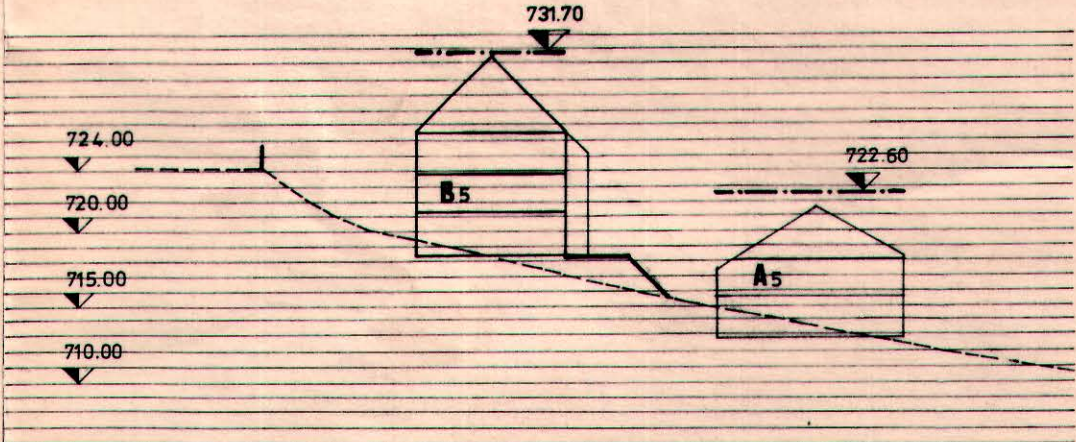
Vor Beginn der Umgebungsarbeiten ist dem Gemeinderat ein Umgebungsplan zur Genehmigung einzureichen.

Art. 11 Kehrrechtcontainer

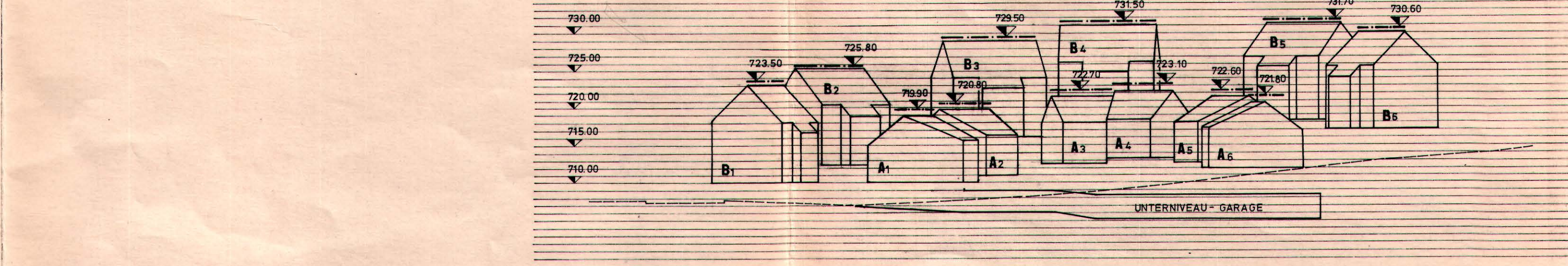
An dem im Plan bezeichneten Zufahrtsstelle sind auf privatem Grund Abstellflächen für Kehrrecht-Container einzurichten.



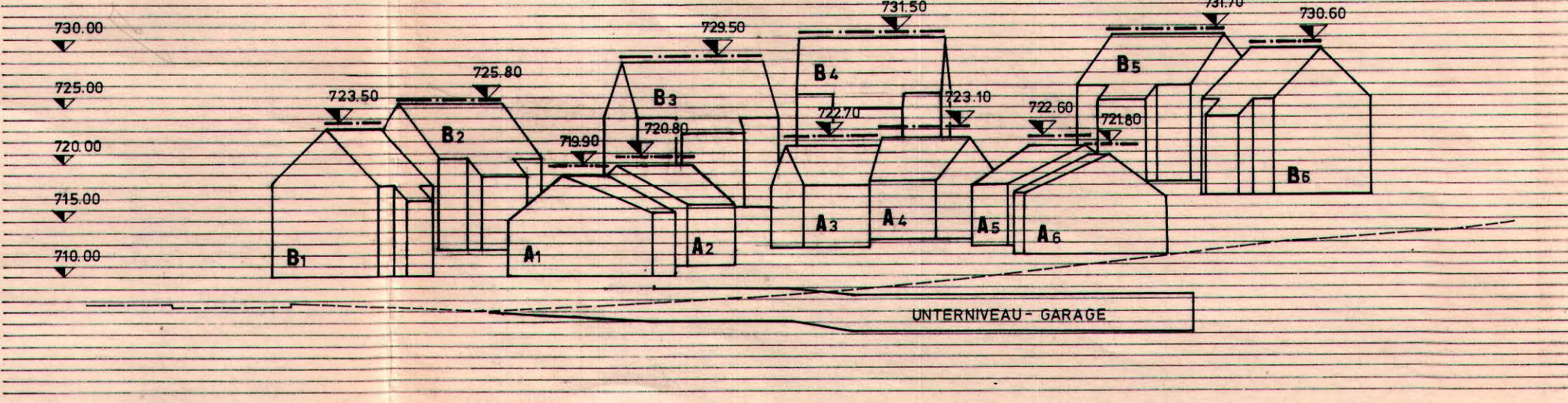
SNITT 1-1



SNITT 2-2



SNITT 3-3



SNITT 4-4